

Ausschreibung

Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe 2027

Universität Greifswald

Die Universität Greifswald möchte herausragend qualifizierte Wissenschaftlerinnen in der frühen Karrierephase nach der Promotion bei der Gestaltung ihrer wissenschaftlichen Karriere fördern. Sie schreibt daher zum **01.01.2027** vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine

Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe aus.

Zielgruppe

Sie sind eine herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerin in der Postdoc-Phase auf einer Haushalts- oder Projektstelle an der Universität Greifswald (befristet oder unbefristet)¹ mit einer perspektivisch zumindest dreijährigen Vertragslaufzeit.

Sie können eine exzellente Promotion und weitere wissenschaftliche Leistungen vorweisen. Ihre Promotion darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen (Stichtag ist der letzte Tag der Bewerbungsfrist: 31. August 2026). Diese Frist verlängert sich pro Kind einer Bewerberin um zwei Jahre. Verzögerungen im Verlauf des wissenschaftlichen Werdegangs aufgrund der Pflege Angehöriger oder langfristiger Erkrankungen werden individuell berücksichtigt.

Als Juniorprofessorin sind Sie ebenfalls antragsberechtigt.

Fördermaßnahme

Im Erfolgsfall stellt Ihnen die Universität Greifswald eine wissenschaftliche Mitarbeiter*innenstelle (0,65 TV-L E13) und Mittel für studentische Hilfskräfte (82 Stunden/Monat) für drei Jahre sowie bis zu 15.000 € Sachmittel pro Jahr zur Verfügung.

Zusätzlich werden Sie in das Leadership-Programm der Universität Greifswald aufgenommen.

Ziele

Die Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe zielt darauf ab, Sie in der Postdoc-Phase in Ihrer Forschungsarbeit aktiv zu unterstützen, um die Sichtbarkeit Ihrer Forschungsleistungen zu erhöhen und damit Ihre wissenschaftliche Karriere zu fördern.

Sie führen ein eigenständiges Forschungsprogramm durch, das zugleich Grundlage einer Habilitation oder habilitationsäquivalenter Leistung ist. Sie steigern Ihre Publikationsleistung qualitativ und quantitativ und stellen während des Förderzeitraums einen Antrag auf eine hochrangige

¹ Eine Kombination der geförderten DFG-Maßnahme „Eigene Stelle“ mit der Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe ist rechtlich nicht möglich.

Projektförderung.

Weiterhin eröffnen Sie über die Mitarbeiter*innenstelle einer Doktorandin oder einem Doktoranden die Chance, in enger Kooperation mit Ihnen als Nachwuchsgruppenleiterin eine Dissertation anzufertigen. Zugleich sammeln Sie Führungserfahrung und bauen Ihre Forschung aus.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Bitte reichen Sie in der ersten Stufe bis **zum 31. August 2026** folgende Unterlagen ein:

- Motivationsschreiben
- Forschungskonzept inkl. Zeit- und Kapazitätsplan für die Nachwuchsgruppe (max. 3 Seiten) und Skizze eines einzureichenden Drittmittelanspruchs auf Förderung (max. 3 Seiten)
- Lebenslauf inkl. Auslandsaufenthalten, Gremienarbeit, Betreuung von Abschlussarbeiten sowie Angabe von Ausfallzeiten
- Relevante Zeugnisse und Zertifikate
- Promotionsurkunde (mindestens magna cum laude)
- Publikationsliste
- Liste der Drittmittelantragstellungen
- Benennung zweier externer Referenzen

Bitte richten Sie die Bewerbung als eine PDF-Datei (Name_Käthe-Kluth_2027) an die zentrale Gleichstellungsbeauftragte Dr. Jenny Linek (gleichstellungsbeauftragte@uni-greifswald.de).

Sollten Sie das Potenzial für eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere nachgewiesen haben, erhalten Sie in der zweiten Bewerbungsstufe die Möglichkeit, sich und Ihr Vorhaben persönlich vor der Forschungs- und Strukturkommission des Senats zu präsentieren.

Der Termin wird Ihnen nach erfolgter Sichtung der Bewerbungen mitgeteilt.

Die Auswahl über die Preisträgerin trifft abschließend die Rektorin auf Vorschlag der Forschungs- und Strukturkommission sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten.

Informationen und Kontakt

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Dr.in Jenny Linek

Tel. 03834 420 1108

gleichstellungsbeauftragte@uni-greifswald.de